



Betriebsanleitung

Visconet II

Art.-Nr.: 104123700, 104133701, 104123702, 104143701, 104163700,
104173701

Wichtig

**Vor Inbetriebnahme des Gerätes ist die Betriebsanleitung unbedingt zu lesen.
Für Störungen und Schäden am Gerät, die auf unzureichende Kenntnisse der
Betriebsanleitung zurückzuführen sind, besteht kein Gewährleistungsanspruch.**

Copyright

© HORN GmbH & Co. KG. Alle Rechte vorbehalten.

Text, Grafiken und Gestaltung urheberrechtlich geschützt. Nachdruck und Kopien,
auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung gestattet. Technische
Änderungen vorbehalten.

Service Hotline +49 1805 900 301

Reparatur Service +49 1805 900 302

(0,14 €/Min: aus dem dt. Festnetz, Mobilfunk max. 0,42 €/Min.)

service@tecalemi.de

Dokumenten-Nr.: 44 1338 001-C
Stand: 05.03.2013

1.	Sicherheitshinweise	4
2.	Technische Beschreibung	6
	2.1 Beschreibung.....	6
	2.2 Bestimmungsgemäße Verwendung	6
	2.3 Produktvarianten.....	6
	2.4 Technische Daten.....	7
	2.4.1 Diagramm I.....	8
	2.4.2 Diagramm II - Visconet II, Visconet II F	8
	2.4.3 Diagramm III - Visconet II M, Visconet II M F.....	8
3.	Montageanleitung	9
	3.1 Aufstellungsort.....	9
	3.2 Montage.....	9
	3.3 Option Zähler	9
4.	Betrieb	10
	4.1 Erst- und Wiederinbetriebnahme.....	10
	4.2 Normalbetrieb.....	10
	4.3 Zähler (optional).....	10
5.	Demontage	11
6.	Fehleranzeige - Was tun, wenn	11
7.	Wartung	12
	7.1 Dichtigkeitsprüfung	12
	7.2 Zapfschlauch	12
	7.3 Sicherung.....	12
	7.4 Reinigung der Anlage	12
8.	Entsorgung	12
9.	Konformitätserklärung	13

1. Sicherheitshinweise

Das Gerät ist nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut. Dennoch können bei seiner Verwendung Gefahren für den Bediener oder Dritte bzw. Beschädigungen des Geräts oder anderer Sachwerte entstehen. Den Anweisungen in dieser Betriebsanleitung, insbesondere den Sicherheitshinweisen und den mit Warnhinweisen gekennzeichneten Abschnitten, ist daher unbedingt Folge zu leisten.

Warnhinweise und Symbole

In der Betriebsanleitung werden folgende Zeichen für besonders wichtige Angaben benutzt.



Besondere Angaben hinsichtlich der wirtschaftlichen Verwendung des Gerätes.



Besondere Angaben bzw. Ge- und Verbote zur Schadensverhütung.



Angaben bzw. Ge- und Verbote zur Verhütung von Personen- oder umfangreichen Sachschäden

Bestimmungsgemäße Verwendung



Das Gerät nur in technisch einwandfreiem Zustand sowie bestimmungsgemäß, sicherheits- und gefahrenbewusst unter Beachtung der Betriebsanleitung benutzen. Insbesondere sind Störungen, die die Sicherheit beeinträchtigen können, umgehend zu beseitigen.



Das Gerät und seine Komponenten sind ausschließlich für den Einsatz mit den aufgeführten Flüssigkeiten und für die beschriebene Verwendung bestimmt. Eine andere oder darüber hinausgehende Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für hieraus resultierende Schäden haftet der Hersteller nicht, das Risiko trägt allein der Betreiber.

Organisatorische Maßnahmen



Diese Betriebsanleitung ständig am Einsatzort griffbereit aufbewahren! Jede Person, die mit der Montage, Inbetriebnahme, Instandhaltung und dem Betrieb des Geräts befasst ist, muss die komplette Betriebsanleitung gelesen und verstanden haben. Das am Gerät angebrachte Typenschild und die am Gerät angebrachten Warnhinweise müssen unbedingt beachtet und in vollständig lesbarem Zustand gehalten werden.

Qualifiziertes Personal



Das Personal für Bedienung, Wartung und Montage muss die entsprechende Qualifikation für diese Arbeiten aufweisen. Verantwortungsbereich, Zuständigkeit und die Überwachung des Personals müssen durch den Betreiber genau geregelt sein. Liegen bei dem Personal nicht die notwendigen Kenntnisse vor, so ist dieses zu schulen und zu unterweisen. Weiterhin ist durch den Betreiber sicherzustellen, dass der Inhalt der Betriebsanleitung durch das Personal voll verstanden wird.

Gewässerschutz



Das Gerät ist für den Umgang mit wassergefährdenden Stoffen ausgelegt. Die Vorschriften der für den Einsatzort geltenden Regelungen (z.B. Wasserhaushaltsgesetz, Verordnung für Anlagen wassergefährdender Stoffe) sind einzuhalten.

Hydraulik



Arbeiten an hydraulischen Teilen und Einrichtungen dürfen nur Personen mit speziellen Kenntnissen und Erfahrungen in der Hydraulik ausführen. Alle Leitungen, Schläuche und Verschraubungen regelmäßig auf Undichtigkeiten und äußerlich erkennbare Beschädigungen untersuchen und diese umgehend beseitigen. Herausspritzendes Öl kann zu Verletzungen und Bränden führen.

Beim Umgang mit Ölen, Fetten und anderen chemischen Substanzen, die für das Produkt geltenden Sicherheitsvorschriften beachten!

Wartung und Instandhaltung



Entsprechend den gesetzlichen Vorschriften dürfen ausschließlich Fachbetriebe mit Arbeiten an Anlagen für wassergefährdende Flüssigkeiten betraut werden. Keine Veränderungen, An- und Umbauten an der Anlage, die die Sicherheit beeinträchtigen könnten, ohne Genehmigung des Herstellers vornehmen. Ersatzteile müssen den vom Hersteller festgelegten technischen Anforderungen entsprechen. Dies ist bei Originalersatzteilen immer gewährleistet.

Elektrische Energie




Arbeiten an elektrischen Ausrüstungen dürfen nur von einer Elektrofachkraft oder von unterwiesenen Personen unter Leitung und Aufsicht einer Elektrofachkraft gemäß den elektrotechnischen Regeln vorgenommen werden. Maschinen- und Anlagenteile, an denen Inspektions-, Wartungs- und Reparaturarbeiten durchgeführt werden, müssen spannungsfrei geschaltet werden.

2. Technische Beschreibung

2.1 Beschreibung

- ! Die Elektropumpen Visconet II sind selbstansaugend. Andauernder Trockenlauf kann jedoch zur Zerstörung der Pumpenflügel führen!

2.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

- ! Die Elektropumpen Visconet II sind nur zur Förderung von Motoren- und Getriebeölen geeignet. Sie eignen sich nicht zur Förderung von gebrauchten Ölen.
-  Der Temperaturbereich der Förderflüssigkeit darf +10°C bis +40°C nicht unter- bzw. überschreiten.
- ! Die Pumpe verfügt über keine Schutzvorrichtung gegen das selbsttätige Wiederanlaufen nach Unterbrechung der Versorgungsspannung.

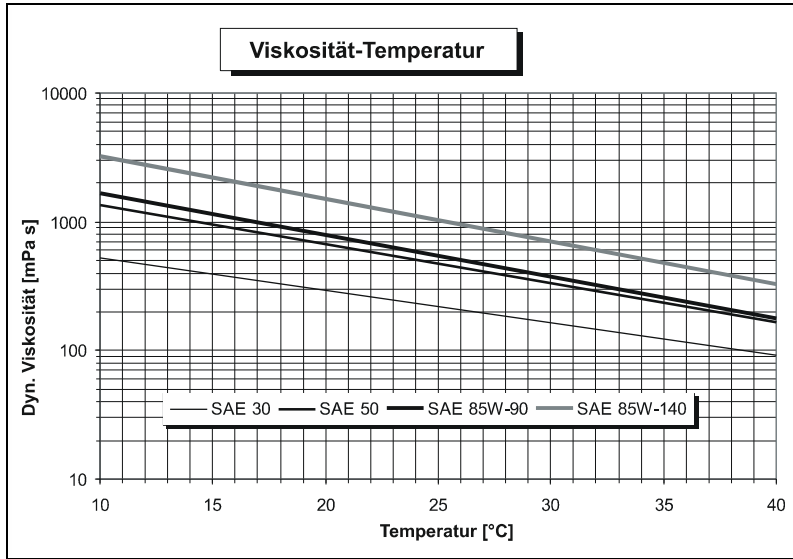
2.3 Produktvarianten

Art.-Nr.	Produkt	Ausstattung
104 123 700	Visconet II	Ölzapfventil ZV 2000
104 133 701	Visconet II F	Ölzapfventil ZV 200, Zähler FMOGne
104 123 702	Visconet II HDZne	Handdurchlaufzähler FMOGne
104 143 701	Visconet II HDZe	Handdurchlaufzähler FMOGe, eichfähig
104 163 700	Visconet II M	Ölzapfventil ZV 2000
107 173 701	Visconet II M F	Ölzapfventil ZV 2000, Zähler FMOGne

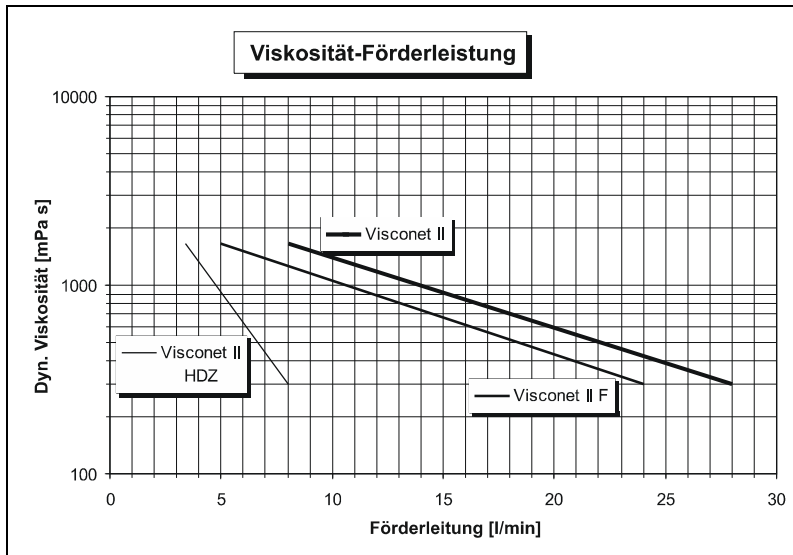
2.4 Technische Daten

Typ	Visconet II, Visconet II F	Visconet II M, Visconet II M F
Baujahr	siehe Typenschild	
Spannung	230 V 50Hz	
Aufnahmeleistung	1,22 kW	0,64 kW
Strom	5,3 A	2,8 A
Anschlusskabel	2 m	
Nullförderdruck	4,5 bar	2,0 bar
Förderleistung l/min	siehe Diagramm I bis III	
Viskosität max.	2000 mPa s	1000 mPa s
Viskosität min.	100 mPa s	
Fassgewinde	G 2"	
Zapfschlauch	DN 19 x 4000 mm	
Tauchtiefe	840 mm	
Einschaltdauer	100 %	
Gewicht	13,5 kg (Visconet II F, Visconet II M F: 14,0 kg)	

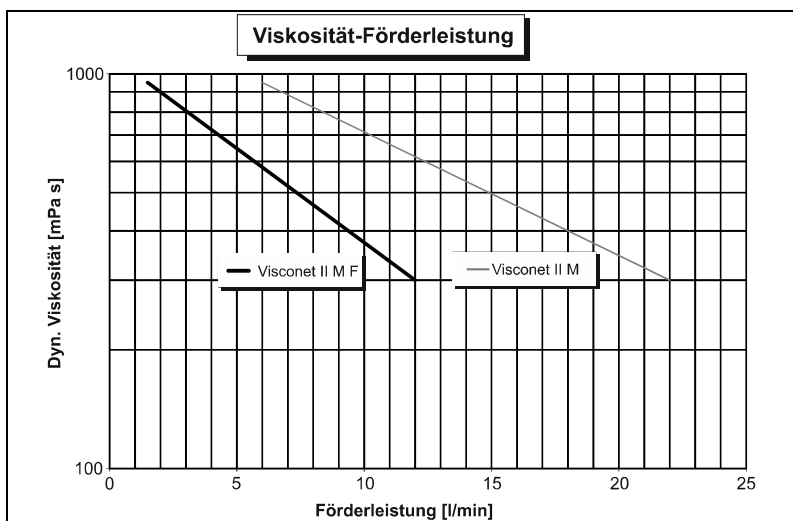
2.4.1 Diagramm I



2.4.2 Diagramm II - Visconet II, Visconet II F



2.4.3 Diagramm III - Visconet II M, Visconet II M F



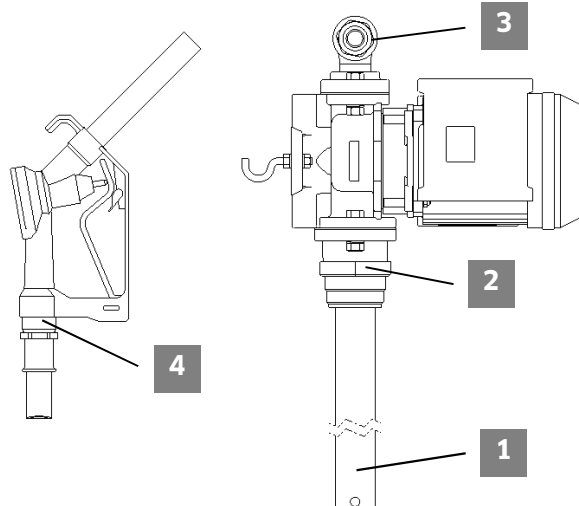
3. Montageanleitung

3.1 Aufstellungsort

Der Aufstellungsort soll so ausgewählt sein, dass ein einwandfreier Betrieb gewährleistet ist. Außerdem muss er für Wartungsarbeiten zugänglich sein.

3.2 Montage

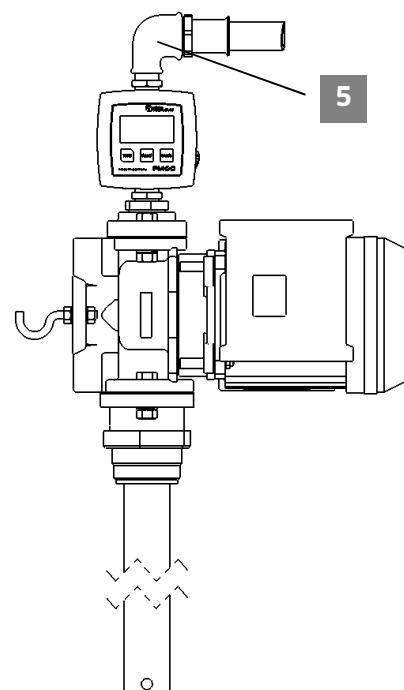
- Vor der Montage alle Teile auf eventuelle Reste von Verpackungsmaterial überprüfen.
- Saugrohr **(1)** in die Fassverschraubung **(2)** einschrauben und fest anziehen.
- Fassverschraubung mit dem Saugrohr in die G 2" Behälteröffnung einschrauben.
- Dichtung auf die Fassverschraubung legen und Pumpe mit den beiliegenden Schrauben M10 x 35, den Hochspannringen und Sechskantmuttern M10 befestigen.
- Zapfschlauch **(3)** mit dem Außengewinde G1" in den Austritt der Pumpe einschrauben. Das andere Ende des Zapfschlauches in das Schlauchdrehgelenk **(4)** einschrauben.
- Nach der Montage sind die Verbindungen auf Dichtigkeit zu prüfen.



3.3 Option Zähler

Gehört zum Lieferumfang auch ein Zähler, so ist eine G1"- Verschraubung des Zapfschlauches mit dem Winkel auf der Zählerausgangsseite **(5)** zu verbinden. Die andere Verschraubung wird mit dem Drehgelenk des Automatik-Zapfventiles **(4)** verbunden.

- Bedienung des Zählers siehe beiliegende Betriebsanleitung.



4. Betrieb

4.1 Erst- und Wiederinbetriebnahme

- ! **Längerer Trockenlauf (> 1 min) ist grundsätzlich zu vermeiden, da es sonst zur Zerstörung der Pumpenflügel kommen kann.**
 - Zapfventil in einen Tank, in den Rücklauf des Behälters oder in ein Auffanggefäß halten. Zapfventil am Zapfhebel öffnen.
 - Pumpe einschalten, nach kurzer Zeit tritt Förderflüssigkeit aus dem Zapfventil aus. Im Falle einer zu geringen Ansaugleistung bei Wiederinbetriebnahme kann die Pumpe bei laufendem Motor mit Hilfe der Rändelschraube am Pumpenkörper entlüftet werden.
Hierzu ein geeignetes Gefäß unter die Schraube halten und diese vorsichtig herausdrehen. Sobald Medium austritt, Schraube wieder eindrehen.
- ! **Die Elektropumpe Visconet II darf nur unter Aufsicht betrieben werden.**

4.2 Normalbetrieb

- ! **Trockenlauf (> 1 min) vermeiden.**
- ! **Bei geschlossenem Zapfventil und mediumgefüllter Pumpe darf diese max. 1 min betrieben werden, da es sonst zu übermäßiger Erwärmung und zur Zerstörung der Pumpenflügel kommen kann.**
- ! **Nach dem Füllvorgang muss das Zapfventil in der dafür vorgesehenen Halterung abgelegt werden.**
- ! **Der Zapfschlauch soll nicht auf dem Boden liegen bleiben, um Beschädigungen desselben (z.B. durch Überfahren) zu vermeiden.**
- ! **Ein defekter Schlauch kann Verunreinigungen verursachen.**
- ! **Treten Undichtigkeiten an der Pumpe sowie den Leitungen und dem Zapfventil auf, so ist der Betrieb sofort einzustellen und die Störung zu beheben.**
 - Pumpe einschalten.
 - Zapfventil in Füllbehälter halten und Zapfhebel je nach gewünschter Fördermenge hochdrücken.
 - Nach beendeter Abgabe die Elektropumpe ausschalten und das Zapfventil in der dafür vorgesehenen Halterung ablegen.

4.3 Zähler (optional)

Ausführung: Visconet II F, Visconet II MF, Visconet II HDZne, Visconet II HDZe
Siehe beiliegende Betriebsanleitung Zähler.

5. Demontage

Muss die Pumpe vom Fass oder vom Behälter abgebaut werden:

- Netzstecker ziehen.
- Schrauben an der Fassverschraubung lösen und Pumpe abnehmen.
- Zapfschlauch am Druckstutzen lösen und Flüssigkeit in eine ölfeste Wanne ablaufen lassen.

6. Fehleranzeige - Was tun, wenn ...

... die Pumpe sich in Folge aus- und einschaltet?

- Die Pumpe befindet sich im Trockenlauf und läuft nach Abkühlung der Pumpenkammer selbsttätig wieder an. Pumpe abschalten und Ursache des Trockenlaufs beseitigen.

... die Pumpe nicht ansaugt?

- Der Tank ist leer.
- Die Saugleitung und alle Verschraubungen auf der Saugseite auf Undichtigkeit prüfen und gegebenenfalls neu eindichten.

... die Pumpe sich nicht einschalten lässt?

- Der Netzstecker ist nicht eingesteckt.
- Das Kabel ist beschädigt.

... die Förderleistung zu gering ist?

- Sehr kalte und dickflüssige Medien lassen sich nur schwer ansaugen, entsprechend ergeben sich geringere Förderleistungen, eventuell ist der Temperaturbereich der Förderflüssigkeit unterschritten.

... die Pumpe sich im Betrieb abschaltet?

- Der thermische Überlastschutz des Elektromotors hat angesprochen. Er setzt sich nach der Abkühlung wieder selbständig zurück. Die Ursache der Überhitzung ist zu beseitigen.

! Bei übermäßiger Geräuschentwicklung ist ein weiterer Betrieb erst nach Beseitigung der Ursache zulässig!

7. Wartung

Die Pumpe ist grundsätzlich pflege- und wartungsarm. Zu Beginn jeglicher Wartungsarbeiten ist der Netzstecker zu ziehen.

7.1 Dichtigkeitsprüfung

Das Gerät und die übrigen Komponenten der Anlage sind regelmäßig auf Dichtigkeit und Beschädigungen zu prüfen und ggf. abzudichten.

7.2 Zapfschlauch

Ein Zapfschlauch kann durch einfaches Lösen der Verschraubungen gewechselt werden (siehe auch Kapitel 3 Montageanleitung).

7.3 Sicherung

Bei der Visconet II ist der Motor durch eine Thermosicherung in der Motorwicklung geschützt, die sich nach der Abkühlung des Motors selbsttätig zurücksetzt.

7.4 Reinigung der Anlage

Bei äußerlicher Verschmutzung das Gerät vorsichtig mit geeigneten Mitteln reinigen, keine aggressiven Reinigungsmittel verwenden. Zum Reinigen der Innenteile und Rohrleitungen mit Diesel spülen.

8. Entsorgung

Das Gerät ist bei Außerbetriebnahme vollständig zu entleeren und die Flüssigkeiten fachgerecht zu entsorgen.

Bei endgültiger Stilllegung ist das Gerät einer geeigneten Entsorgung zuzuführen:



- Führen Sie Altmetallteile der Altmetallverwertung zu.
- Führen Sie Kunststoffteile dem Recycling zu.
- Führen Sie Elektroschrott dem Recycling zu.

 **Die wasserrechtlichen Vorschriften sind zu beachten.**

HORN GmbH & Co. KG
Munketoft 42
24937 Flensburg
Deutschland

T +49 461-8696-0
F +49 461-8696-66

www.tecalemit.de
info@tecalemit.de